

## Einkaufssituation in Herdecke: Auswertung der Fragebogenaktion

Bei der auf meine Initiative hin durchgeführten Fragebogenaktion konnten wir einen Rücklauf von 81 Fragebögen verzeichnen. Mit der Einkaufssituation in Herdecke zeigten sich 31 der Befragten zufrieden, 45 waren nicht zufrieden. Die Schließung von Hertie wurde von 68 Teilnehmern bedauert, 8 war es egal und von 4 Befragten wurde die Schließung – teilweise mit der Begründung eines schlechten Angebotes – sogar begrüßt.

Unsere Frage nach der Bedeutung der Ansiedlung von Einzelhandel auf dem Westfalia-Gelände für den Bestand in der Innenstadt wurde von der ganz überwiegenden Mehrheit, nämlich von 78, für sehr wichtig bis wichtig gehalten. Nur 2 Befragte sahen hier keinen Zusammenhang. Interessant waren die Antworten auf unsere Frage, welche Angebote in Herdecke vermisst werden:

Kaufhaus mit Bekleidung, Haushalts-, Kurz- und Schreibwaren 67  
Lebensmittelmarkt 5

Discounter 11  
Elektro / Elektronik / Musik 41  
Herrenausstatter 29  
Fachgeschäfte (Wäsche, Kleidung für Ältere, Spielwaren, Glas usw.) 24  
Obst und Gemüse 18  
Schuster 23  
Bäcker 6  
Metzger 5  
Schreibwaren 18  
Reinigung 7  
Sonstiges (Wellness, Cafés, Bars, keine Billigläden ) 4

Das Parkplatzangebot in Herdecke wurde von 37 Befragten für ausreichend gehalten, 29 fanden es weniger ausreichend und 10 völlig unzureichend. Die zur Verfügung stehenden Parkzeiten hielten 15 für ausreichend, 28 waren der gegenteiligen Auffassung und 25 fanden, dass die Parkzeiten nur an Markttagen nicht ausreichend seien.

In der freien Rubrik mit der Möglichkeit, eigene Anregungen, Wünsche und Hinweise zur Einkaufs- und Parksituation in Herdecke zu geben, wurde

der Wunsch nach einheitlichen Öffnungszeiten formuliert und ganz allgemein darauf hingewiesen, dass das Kopfsteinpflaster schwierig für Ältere und Behinderte sei. Die unzureichenden Einkaufsmöglichkeiten auf dem Nacken wurden kritisiert und es wurde bedauert, dass der Samstagsmarkt in Kirchende nicht so gut angenommen wird.

Uns ist bewusst, dass dies keine repräsentative Umfrage war, aber wir haben wichtige Anhaltspunkte und teilweise auch Bestätigungen für unsere kommunalpolitische Linie bei der Weiterentwicklung des Westfalia-Geländes und einer neuen Nutzung des Hertie-Kaufhauses bekommen, die wir in die Diskussion einbringen werden.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern unserer Aktion. Dies ist ein weiteres gutes Beispiel für unsere funktionierende Koalition mit der Bürgerschaft.

*Renate Drewke*

## Kirchende: Vom Stadtteil zum Nebenzentrum

In der zu Ende gehenden Ratsperiode hat sich im Stadtteil Kirchende eine Menge getan. Mit der Ansiedlung des Rewe-Marktes, die vom SPD-Ortsverein Westende initiiert wurde, hat sich der Stadtteil zum Nebenzentrum entwickelt. Neubau der Sparkasse, ein italienisches Restaurant mit einem großzügigen Platz davor machen nun die „Neue Mitte“ aus, während mit dem modern gestalteten Dorfplatz mit Café und gemütlicher Außenterrasse auch das alte Zentrum aufpoliert wurde.

Die Bauarbeiten am Kirchender Dorfweg haben Anwohnern und Geschäftsleuten eine Menge abverlangt. Doch das Ergebnis kann sich sehen lassen. Mit der dringend erforderlichen Erneuerung des Westender Weges einschließlich Kanalsanierung

wurde schließlich ein Wahlversprechen der Herdecker SPD eingelöst.

In den nächsten Jahren werden sich die Westender Sozialdemokraten dafür einsetzen, dass der Landschaftsraum „Kirchender Bachtal“ weiter zu einem Naherholungsgebiet ausgebaut wird. Nachdem der Bach offengelegt wurde und Spielplatz und Bolzplatz verlegt wurden, ist das Gelände nun für spielende Kinder und auch Spaziergänger um eine Attraktion reicher. Eine Ergänzung der vorhandenen Wege sowie das Aufstellen von Infotafeln an den Parkplätzen wird das Gelände weiter aufwerten. Mit einem Besuch des im vergangenen Jahr neu eröffneten Eis-Bistros auf dem Dach des Einkaufsmarktes lässt sich so ein schöner Spaziergang beenden.



Nach den Sommerferien wird mit dem „Haus der offenen Tür MITTendrin“ das Jugendzentrum von der Peripherie in das Zentrum Kirchendes ziehen. Auf Antrag der SPD-Fraktion wird die Jugendeinrichtung in die Räume der ehemaligen Kindertagesstätte verlegt. Durch die räumliche Nähe wird die Zusammenarbeit zwischen Grundschulen sowie Albert-Schweitzer-Schule mit der offenen Jugendarbeit optimiert.

*Karin Striepen*

## Hier können Sie unsere Bürgermeisterkandidatin Renate Drewke treffen



1. Juli	15.00 – 18.00	Internationales Kinderfest VCS	Urban-Haus, Westende
3. Juli	10.00 – 12.00	Bürgersprechstunde	Parteibüro, Kampstraße 4 a
9. Juli	10.00 – 12.00	Bürgersprechstunde	Parteibüro, Kampstraße 4 a
10. Juli	17.00 – 18.30	Wahlkreis-Begehung Innenstadt	Treffpunkt Bahnhof
16. Juli	10.00 – 12.00	Bürgersprechstunde	Parteibüro, Kampstraße 4 a
23. Juli	10.00 – 12.00	Bürgersprechstunde	Parteibüro, Kampstraße 4 a
30. Juli	10.00 – 12.00	Bürgersprechstunde	Parteibüro, Kampstraße 4 a
31. Juli	15.00 – Ende offen	Einweihung Kunstrasenplatz	Bleichstein
6. August	10.00 – 12.00	Bürgersprechstunde	Parteibüro, Kampstraße 4 a
8. August	10.00 – ca. 13.00	Info-Stände zur Kommunalwahl	Fußgängerzone und Rewe in Kirchende
13. August	10.00 – 12.00	Bürgersprechstunde	Parteibüro, Kampstraße 4 a
14. August	18.00 – 19.30 anschließend	Grillfest Nachbarschaft Westende Sommerfest SPD-Ortsverein Ostende	Begegnungszentrum Westende Dirk Schröer, Schluchtweg 9
15. August	10.00 – ca. 13.00 14.00	Info-Stände zur Kommunalwahl Wahlkreis-Radtour Kermelberg/Poethen	Fußgängerzone und Rewe in Kirchende
20. August	10.00 – 12.00 19.00 – 21.00	Bürgersprechstunde Ev. Jugend Herdecke: Vorstellung beider BM-Kandidatinnen	Parteibüro, Kampstraße 4 a Jugendkeller (ehem. Klosterpütt)
21. August	18.00 – Ende offen	Wahlkreis-Begehung Ostende und anschl. gemütliches Beisammensein	Franz Sandhofer, Fasanenweg 69
22. August	10.00 – ca. 13.00	Info-Stände zur Kommunalwahl	Fußgängerzone und Rewe, Kirchende
23. August	nachmittags	Kanuregatta	Kanuclub
25. August	16.00 – 18.00	Vorstellung der jüngsten Kandidaten und der BM-Kandidatinnen	Aula der FHS
27. August	10.00 – 12.00	Bürgersprechstunde	Parteibüro, Kampstraße 4 a
28. August	18.00 – Ende offen	Wahlkampf-Abschlussfete	Olle Bé, Bachplatz
29. August	10.00 – ca. 13.00	Info-Stände zur Kommunalwahl	Fußgängerzone und Rewe, Kirchende
30. August	08.00 – 18.00	Kommunalwahl	

## Impressum

Hrsg.: SPD-Stadtverband Herdecke  
Kampstraße 4 a  
58313 Herdecke

V. i. S. d. P.: Gordon Heinemann  
Auflage: 13.000  
www.spd-herdecke.de

# Herdecke extra



34. Jahrgang – Juni 2009

Informationen des SPD-Stadtverbands



## Klarer Kurs. EINE Richtung.

Lieber Bürger, liebe Bürgerin,

heute wende ich mich persönlich an Sie, um Sie darüber zu informieren und was ich in den letzten Wochen und Monaten in Herdecke gemacht habe.

Nachdem sich abzeichnete, dass in Herdecke eine sog. Jamaika-Koalition von CDU, Grünen und FDP eine gemeinsame Kandidatin präsentieren wird, habe ich mich auf die Koalition mit der Bürgerschaft konzentriert. Ich bin davon überzeugt, dass mein Konzept, gemeinsam mit den Menschen Lösungen zu erarbeiten und diese dann auch umzusetzen, aufgeht. Mit dieser Herangehensweise habe ich in der Vergangenheit als Landtagsabgeordnete und als Regierungspräsidentin bereits gute Erfahrungen gemacht. Und für die Herdecker SPD ist das ja auch nichts Neues: Mit regelmäßigen Bürgerversammlungen, dem von der SPD angestoßenen Bündnis für Familien oder dem Kinder- und Jugendparlament wurde deutlich gemacht, dass für Sozialdemokraten die Partizipation einen hohen Stellenwert hat.

In vielen Dialogveranstaltungen, ungezählten Einzelgesprächen und Begeg-

nungen u. a. in meiner mittlerweile gut angenommenen Bürgersprechstunde, habe ich viele Hinweise für unser Kommunalwahlprogramm bekommen. Nach weiteren Besuchen von Vereinen, Verbänden und Institutionen habe ich gemeinsam mit der Herdecker SPD einen Handlungsrahmen für die nächsten 5 Jahre entwickelt, der uns eine gute Arbeitsgrundlage bietet und Herdecke weiter nach vorne bringt.



*Gespräch mit Männern der Freiwilligen Feuerwehr*

Bei all diesen Begegnungen war ich tief beeindruckt vom ehrenamtlichen Engagement.

*Lesen Sie weiter auf Seite 2*

*Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,*

*jetzt freuen wir uns auf einen sonnigen Sommer, auf einen erholsamen Urlaub an der See oder in den Bergen. Aber in diesem Jahr werden viele dieses Gefühl nicht unbeschwert teilen können. Die weltweite „Krise“ hat uns mit ihren Auswirkungen erreicht, auch wenn wir persönlich keinen Anteil an den Ursachen haben. Da mag manchen von uns ein unguutes Gefühl beschleichen, Sorge um die Zukunft von Familie und Arbeitsplatz.*

*Der vor uns liegende Weg wird steinig sein, auch für Herdecke. Für viele Projekte haben sich die Rahmenbedingungen über Nacht negativ verändert. Gerade heute ist ein Schulterchluss aller Demokraten zum Wohle unserer Stadt mehr denn je gefordert, ohne Raum für Experimente.*

*Sicher kann sich das Erreichte sehen lassen. Wir sprechen hier immer von der hohen Wohnqualität, wir leben gerne in Herdecke. Und darauf sind wir Sozialdemokraten stolz. Falsch wäre es, sich darauf auszuruhen.*

*Verlässlich und konsequent wollen wir diesen Weg mit Ihnen fortsetzen. Mit Renate Drewke haben wir dazu die kompetente Fachfrau als Bürgermeisterin für eine gute Zukunft unserer Stadt.*

*Ihr  
Hans-Werner Koch*



Ob in der Kultur, im Sport, bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei der Alten- oder der Jugendarbeit oder in anderen Bereichen – viele ältere und junge Herdeckerinnen und Herdecker setzen sich freiwillig für ihre Mitmenschen und ihr Umfeld ein. Dies ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Ich halte das für ein soziales und gedeihliches Miteinander für unverzichtbar und werde dieses Engagement als Bürgermeisterin besonders unterstützen und sichtbar würdigen.

Das gilt für die Häuser des GVS genauso wie für neue Generationenübergreifende Wohnformen, ggf. mit ambulanten Diensten oder Einrichtungen zur Begegnung und Freizeitgestaltung. Wichtig ist für mich, dass keine Altagghettos entstehen und das Miteinander der Generationen auch außerhalb der Familien positiv gefördert wird.

Auch Herdecke ist im Wandel und verändert sein Gesicht. Besonderen Wert lege ich auf die Erhaltung des histo-

Entwicklung und Realisierung des Neuen Stadtquartiers an der Ruhr. Die anhaltende Finanz- und Wirtschaftskrise bekommen auch die potenziellen Investoren zu spüren. Umso wichtiger ist es, dass die Stadt in Zusammenarbeit mit den beteiligten Genehmigungsbehörden und den Zuschussgebern von Bund und Land auf der einen Seite gut mit Eigentümer, Investor und zukünftigen Nutzern auf der anderen Seite zusammenarbeitet. Meine Erfahrung und meine Kontakte werden da sicher hilfreich sein.

In den nächsten Wochen werde ich gemeinsam mit den Kandidaten und Kandidatinnen der SPD die einzelnen Wahlkreise begehen und das direkte Gespräch mit Ihnen, lieber Bürger, liebe Bürgerin suchen. Soweit die Termine schon feststehen, sind sie auf der gegenüberliegenden Seite aufgeführt.



Jahreshauptversammlung des VdK Herdecke mit Jubilärehrung

Ein herausragendes Thema bei vielen Gesprächen war die demografische Entwicklung und was sie für Herdecke bedeutet. Wir brauchen junge Leute, die gerne in Herdecke leben, weil sie hier gut wohnen und arbeiten können. Ich will jungen Familien günstiges Bauland und optimale Betreuungs-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen für ihre Kinder bieten und Herdecke damit attraktiv und zukunftsfest machen. Die Seniorinnen und Senioren sollen in Herdecke passgenaue Angebote für ihre jeweilige Situation vorfinden.

rischen Stadtkerns mit seinen Fachwerkhäusern als Markenkern Herdeckes. Durch den Wegzug von Westfalia und die Schließung von Hertie haben wir Arbeitsplätze verloren, die ich mindestens in gleicher Anzahl an dieser Stelle wieder etabliert sehen möchte. Ich stelle mir einen Mix aus Handel, Gastronomie und innovativem Gewerbe mit Dienstleistungen aus der Kreativ- und Gesundheitswirtschaft vor.

Gemeinsam mit den Sozialdemokraten habe ich in den letzten Wochen einen Fragebogen zur Einkaufssituation in Herdecke entwickelt. Viele Herdecker haben sich beteiligt. Als wichtige Erkenntnis daraus bleibt festzuhalten, dass die Schließung von Hertie ganz überwiegend bedauert und das Warenhausangebot vermisst wird. Nicht nur deshalb will ich als Nachfolgerin von Bürgermeister Hans-Werner Koch seine Bemühungen weiterführen und alles daran setzen, dass das Kaufhaus so schnell wie möglich wieder einer sinnvollen - die Geschäfte in der Innenstadt nicht tangierenden - Nutzung zugeführt wird. Das ist im Übrigen auch der Schlüssel für die weitere



Herzlichen Glückwunsch, Else Becker, zum 100. Geburtstag!

# Mit den Bürgern. Für die Bürger.

## Auszüge aus dem SPD-Wahlprogramm 2009-2014

### Bildung, Familie, Jugend, Soziales

Unsere Partei wird das **bürgerschaftliche Engagement** und die ehrenamtliche Arbeit weiter fördern. Unser Ziel ist, der ehrenamtlichen Arbeit zu stärkerer Wertschätzung zu verhelfen. Dazu soll ein Preis ausgelobt werden, der in regelmäßigen Abständen an ehrenamtlich tätige Bürger vergeben wird.

Der **demografische Wandel** macht auch vor Herdecke nicht halt. Unsere Stadt muss ihre Einwohnerzahl von 25.000 auch künftig erhalten. Eine wichtige Voraussetzung dafür besteht in einer **familienfreundlichen Politik**. Wesentliche Bausteine sind für uns dabei: Ausbau der Betreuung für unter dreijährige Kinder, die Entwicklung von Kindertagesstätten zu Familienzentren, Ganztagsangebote auch an den Schulen im Sekundarbereich.

Die Vergabe von preisgünstigem Bauland (z. B. an der Ladestraße) an junge Familien auch von außerhalb haben wir bereits mit einem entsprechenden Antrag, der die Zustimmung der Ratsgremien erfuhr, auf den Weg gebracht.

Unsere Stadt verfügt über gut ausgestattete **Schulen**, sowohl im Primar- als auch im Sekundarbereich. Der offene Ganztagsbetrieb an den Grundschulen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Deshalb haben wir uns dafür eingesetzt, dass auch die weiterführenden Schulen künftig **Ganztagsangebote** vorhalten werden. In der Mensa an der Hengsteyseestraße werden künftig die Schüler mit einem Mittagessen versorgt.

Wir machen aber keinen Hehl daraus, dass wir das dreigliedrige Schulsystem für nicht zukunftsfruchtig halten. In einer Gemeinschaftsschule und integriertem Unterricht für alle Schüler bis zur Klasse 10 wird die zu frühe Aufteilung der Kinder nach Klasse 4 in Hauptschule, Realschule und Gymnasium verhindert. Zumindest sollte aber

die Einteilung nach Schulformen frühestens nach Klasse 6 erfolgen. Wir wissen uns mit diesem bildungspolitischen Ziel im Einklang mit der Kritik der OECD am jetzigen Schulsystem und dem Beschluss der Landes-SPD, das dreigliedrige Schulsystem zu überwinden.

Dafür wollen wir auch vor Ort werben und Überzeugungsarbeit leisten. Bis zur Realisierung der Schulreform setzen wir uns dafür ein, dass alle Schulabschlüsse an den Herdecker Schulen erworben werden können. Für die Albert-Schweitzer-Schule wird ebenfalls der Ganztags angestrebt.

Die **Musikschule** mit über 1000 Teilnehmern hat einen herausragenden Stellenwert in der kulturellen Landschaft unserer Stadt. Wir wollen aber im Konsens mit den anderen Parteien diese freiwillige Einrichtung der Stadt einer Überprüfung unterziehen und überlegen, ob der jährliche Zuschuss- und Subventionsbedarf auf den Kinder- und Jugendbereich beschränkt werden kann.

Das **Bündnis für Familie** wurde 2006 auf Antrag der SPD ins Leben gerufen mit dem Ziel, ein familienfreundliches Herdecke zu schaffen, bei dem die Familienkompetenz gestärkt wird, eine Balance von Familie und Beruf verbunden mit einem familienfreundlichen Wohnumfeld möglich zu machen. Viele Bürger setzen sich mittlerweile für dieses Projekt ein.

### Arbeitsplätze, Planung, Bauen, Verkehr

Es ist unser erklärtes Ziel, den Verlust der **Arbeitsplätze** (Wegzug Westfalia, Schließung Hertie) zu kompensieren und den Arbeitsort Herdecke zu erhalten. Wir streben 700 bis 800 neue Arbeitsplätze durch die Ansiedlung von innovativem Gewerbe auch aus der Gesundheitswirtschaft im neuen Stadtquartier und durch die Neuaufstellung des Hertie-Kaufhauses an.

In der Vergangenheit haben Sozialdemokraten gegen Widerstände Gewerbegebiete in Ende entwickelt. Wir haben die Ausweisung des Gahlenfeldes IV nicht aus den Augen verloren, werden uns aber auch für die Wiedereingliederung von Brachflächen (z. B. auf dem Mark- E-Gelände) einsetzen. Unser besonderes Augenmerk gilt der **Verkehrsberuhigung** der südlichen Hauptstraße und der Neugestaltung des Platzes an der Kampstraße. Die neue „Westfaliastraße“ (Westumgehung) wird als Hauptsammler für den Umgehungsverkehr die untere Hauptstraße von dem intensiven Verkehrsaufkommen entlasten und dort mehr Einkaufsruhe und Aufenthaltsqualität schaffen.

Die **Anbindung des ÖPNV** an den Bahnhof ist beschlossen. Jetzt gilt es, das Bahnhofsumfeld (zentraler Omnibusbahnhof, Park- and Ride-Plätze) für dieses zukunftsweisende Projekt umzugestalten.

Ein Gutachten zum Zustand unserer **Gemeindestraßen** macht erheblichen Erneuerungsbedarf deutlich. In dem vom Rat verabschiedeten Prioritätenliste konnte die SPD-Fraktion erreichen, dass die stark belastete Nierfeldstraße auf den zweiten Platz gesetzt wurde.

### Kultur, Sport, Freizeit

Wir verfügen in unserer Stadt über ein kleines, aber feines Kulturangebot. Beispielfähig seien nur das Theater am Stiftsplatz, das Onikon, die Ruhrgalerie und die Theateraufführungen im Ruhrfestsaal genannt. Der 1972 gegründete Kulturverein verwaltet den Kulturretat und so gelingt eine ausgewogene, breite Unterstützung der Kulturschaffenden in Herdecke.

Den **Herdecker Heimat- und Kulturverein** tragen viele Herdecker Bürger ehrenamtlich.

Es waren die SPD und eine sehr engagierte SPD-Ratsfrau, die 1993 die **Heimatstube** ins Leben riefen, die für lokalgeschichtlich interessierte Bürger und Besucher der Stadt einen attraktiven Anziehungspunkt darstellt. Sozialdemokraten und **Sportvereine** pflegen seit Jahrzehnten eine intensive Beziehung. Die Vereine finden bei uns stets ein offenes Ohr. Allein in

haben uns gegen die Ausweisung des Geländes Am Piepensack als Wohnbaugelände ausgesprochen und streben die Aufwertung des Geländes im Kirchender Bachtal an. Neue Wege und Überquerungshilfen an der Wittener Landstraße sollen diesen Bereich für den Bürger noch erlebbarer machen.

gleich zu anderen Städten noch relativ gut da. Wir Sozialdemokraten werden alles daran setzen, die gute Ausstattung unserer Stadt mit ihrer hohen Lebens- und Aufenthaltsqualität zu erhalten. Das können wir aber nur gemeinsam mit unseren Bürgern schaffen. Deshalb streben wir in der neuen Legislaturperiode verstärkt den **Dialog mit den Bürgern** an, um zu er-



# Mit den Bürgern. Für die Bürger.

[www.spd-herdecke.de](http://www.spd-herdecke.de)

### Städtische Finanzen

Wie in vielen anderen Gemeinden ist der städtische Haushalt seit Jahren auf der Einnahmenseite unterfinanziert. Immer mehr Aufgaben wurden auf die Kommunen übertragen, das Konnexitätsprinzip wurde sträflich von der jetzigen Landesregierung vernachlässigt. Deshalb fordern wir eine wirksame Gemeindefinanzreform, die den Kommunen eine verlässliche Einnahme verschafft. Leider hat die Finanz- und Konjunkturkrise auch unser Gemeinwesen erreicht. Die im Haushalt 2009 angesetzten Einnahmen aus Gewerbe- und Einkommensteuer stehen schon jetzt auf „wackligen Füßen“. Herdecke hat stets ein eher konservatives Finanz- und Schuldenmanagement praktiziert (keine Zinswetten oder Cross-Border-Leasing), deshalb stehen wir im Ver-

fahren, welche Wünsche und Bedürfnisse von der Bürgerschaft als unverzichtbar angesehen werden.

In diesem Dialog wird es um Ehrlichkeit gehen: Es gilt, Einnahmen und Ausgaben offen darzulegen, und der Bürger soll zur Entscheidungsfindung beitragen, wie er sich künftig die Struktur seines Gemeinwesens vorstellt, ohne dabei den Generationenvertrag, dem wir uns gegenüber Kindern und Enkeln verpflichtet fühlen, aus dem Blick zu verlieren.

Hans-Jürgen Sellmann